

## Wiederherstellung des alten irischen Regierungssystems.

London, 31. Juli.

Im Laufe der Erörterung im Unterhause über die irische Frage drückte Asquith nochmals die Hoffnung auf eine baldige Verständigung zwischen den Parteien aus und sagte, die Vorkehrungen für die Uebergangsperiode seien nötig gewesen. Unter den bestehenden Verhältnissen habe er es für unrichtig gehalten, die militärischen Streitkräfte in Irland, die dort zum Schutze der Bevölkerung (!) gegen mißleitete Handlungen unverantwortlicher Personen aufgestellt wurden, wesentlich zu vermindern. Die große Mehrheit des irischen Volkes sei bis ins Herz loyal (!). Es sei nötig, eine Zivilgewalt zu besitzen, die dem Parlament verantwortlich sei. Der neue Staatssekretär werde das unionistische Mitglied des Hauses Gule sein, der ein eifriger Befürworter des Ausgleiches mit Irland sei.

Redmond erhob zwar Einwendungen gegen die Wiederherstellung des alten irischen Regierungssystems mit einem unionistischen Staatssekretär, sagte aber, es würde niemals wieder einen irischen Bürgerkrieg geben und wenn die Zeit reif sein werde, werden alle Schwierigkeiten friedlich beigelegt und das Ziel des vereinigten Irland erreicht werden.